



TELEPHON:
6.47.97/98

TELEGRAMME:
PRAESENS-FILM ZÜRICH

ZÜRICH

BRIEFADRESSE:
POSTFACH HAUPTBAHNHOF
POSTCHECK-KONTO: VIII 1992

ZÜRICH, den 18. August 1942.
WEINBERGSTR. 15

Unsere Zeichen:
Ihre Zeichen:

W/EM

Herrn Emil Hegetschweiler,
Hofstrasse 108,
Zürich.

Sehr geehrter Herr Hegetschweiler,

Wir haben einen neuen Vertrag miteinander abgeschlossen und das neue Zusammenarbeiten freut mich. Ich muss Ihnen aber ausdrücklich bestätigen, dass Sie ab 21. August keinerlei Nebenbeschäftigung, Vorträge etc., übernehmen und dass ich Sie von mir aus nicht freigebe, auch wenn Herr Lindtberg mit Ihrer Freigabe einverstanden wäre.

Sodann hoffe ich, dass Ihre Regie-Mitarbeit von einem besseren Stern begleitet sein wird, als Ihre Produktionstätigkeit. Ferner nehme ich an, dass Sie genügend Zeit haben werden, um die Dialoge zu lernen. Grundvoraussetzung für jeden Schauspieler ist, dass die Dialoge einwandfrei beherrscht werden.

Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Mitarbeit und begrüsse Sie

hochachtungsvoll:



PRAESENS-FILM A.G.

TELEPHON:
6.47.97/98

TELEGRAMME:
PRAESENS-FILM ZÜRICH

ZÜRICH

BRIEFADRESSE:
POSTFACH HAUPTBAHNHOF
POSTCHECK-KONTO: VIII 1992

ZÜRICH, den 20. August 1942.
WEINBERGSTR. 15

Unsere Zeichen: W/L
Ihre Zeichen:

Herrn Emil Hegetschweiler,
Hofstr. 108,
Z U E R I C H.

Chargé - Express
=====

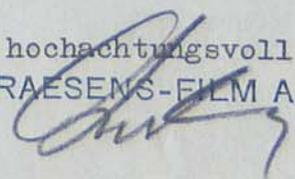
Wir haben mit dem allergrössten Bedauern soeben festgestellt, dass Sie heute das Studio um 16 Uhr 45 verlassen haben, ohne dem Unterzeichneten oder Herrn Meyer hievon Kenntnis zu geben. Laut Drehplan war Ihnen genau bekannt, dass die Aufnahmen heute bis 19 Uhr dauern.

Wir sahen uns aus diesem Grunde veranlasst, die Aufnahmen statt, wie vorgesehen um 19 Uhr bereits ~~um~~ 17 Uhr abzuberechnen, dass Sie in sämtlichen andern Einstellungen noch figuriert hätten. Sie hatten kein Recht, das Studio so früh zu verlassen; mit dem heutigen Tage ist der zwischen uns abgeschlossene Vertrag in Kraft getreten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass uns durch Ihr zu frühes Verlassen des Studios ein Schaden erwachsen ist, für dessen Ausmass wir Sie verantwortlich machen müssen. Gleichzeitig möchten wir bemerken, dass wir Sie auch für zukünftige auf eine solche Weise durch Sie entstehende Schäden verantwortlich machen müssen. ***

Wir bedauern ausserordentlich, dass gleich zu Beginn des Filmes derartige Unstimmigkeiten vorkommen. Wir müssen Sie ebenso höflich, wie dringend ersuchen, sich an die vertraglich getroffenen Vereinbarungen zu halten. Schlussendlich möchten wir noch bemerken, dass nur der Unterzeichnete für etwaige Unterredungen bezüglich Verträge mit Ihnen allein zuständig ist.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll
PRAESENS-FILM A.-G.



Nur gegen eine schriftliche vorhergehende Zustimmung seitens der Produktionsleitung (nicht der künstlerischen Mitarbeiter) kann der Schauspieler das Studio vorzeitig verlassen.